

Pressemitteilung

Initiative JOBLINGE schafft Chancen für arbeitslose Jugendliche in Darmstadt

Unternehmen und öffentliche Institutionen unterstützen fünften Standort in Hessen – Feierliche Eröffnung mit Arbeitsminister und Schirmherr Stefan Grüttner

Darmstadt, 08. Oktober 2015 – Trotz Fachkräftemangel und Höchststand unbesetzter Lehrstellen finden in Deutschland 500.000 junge Menschen keinen Anschluss an den Arbeitsmarkt. Auch in Darmstadt haben derzeit 537 Jugendliche keinen Job. Um ihnen neue Perspektiven zu bieten, eröffnete im Mai 2015 der Darmstädter Standort der bundesweiten Initiative JOBLINGE. Am Mittwochabend fand in den Räumlichkeiten der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt die offizielle Feier statt.

Bei JOBLINGE erhalten Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren die Chance, ihre Fähigkeiten in der Praxis zu beweisen – unabhängig von Schulnoten und klassischen Bewerbungsgesprächen. Wirtschaft, Politik und Privatpersonen engagieren sich gemeinsam, um junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen zu unterstützen. Mehr als 70 Prozent der Teilnehmer gelingt der Sprung in den ersten Arbeitsmarkt. Initiiert wurde JOBLINGE 2007 von der Boston Consulting Group und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG.

„Die Joblinge sind wegweisend für die Zukunft des Übergangssystems zwischen Schule und Beruf: Mit einer möglichst engen Einbindung der Wirtschaft, mit mehr Offenheit für unkonventionelle Rekrutierung und mit hohen Praxisanteilen wird es gelingen, die nachhaltige Vermittlung junger Menschen in Arbeit und Ausbildung zu beschleunigen. Auch deshalb ist es mir ein wichtiges Anliegen, dass die erfolgreiche Arbeit der Joblinge auf weitere Standorte in Hessen ausgeweitet wird. Die Landesförderung für die Joblinge habe ich auf die Unterstützung der hessenweiten Ausdehnung ausgerichtet. Auch die Öffnung der Joblinge-Initiative für junge Flüchtlinge gehört zu meinen zentralen Anliegen“, so Stefan Grüttner, Hessischer Minister für Soziales und Integration und Schirmherr der Joblinge gemeinnützige Aktiengesellschaft FrankfurtRheinMain.

Ziel ist es, pro Jahr 50 sozial benachteiligte Jugendliche aus Darmstadt, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und Groß-Gerau dauerhaft in Ausbildung und Arbeit zu integrieren. Damit kann die Joblinge gAG FrankfurtRheinMain, die bereits in Frankfurt, Wiesbaden, Offenbach und an der Bergstraße aktiv ist, insgesamt 300 Jugendliche jährlich fördern. *„Jeder Jobling bringt seine ganz eigene Geschichte mit“,* so Kadim Tas, Regionalleiter der Joblinge gAG FrankfurtRheinMain. *„Natürlich können wir nicht alle Probleme lösen, aber wir können den Jugendlichen Wege aufzeigen, ihr Leben selber in die Hand zu nehmen.“* Hierfür setzt JOBLINGE auf praxisnahe Qualifizierung, ehrenamtliches Mentoring und Begleitung auch während der Ausbildung.

JOBLINGE

Christina Schinz
Marketing und
Kommunikation

Ludwigstraße 21
80539 München

Tel: 089 2031 8064
Mobil: 0176 7214 0271
presse@joblinge.de

www.joblinge.de

Mehr als 60 Betriebe unterstützen in der Wissenschaftsstadt bereits die Initiative, mit Praktikums- und Ausbildungsplätzen, Mentoren, Netzwerken und Spenden. Hans-Heinrich Benda, Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung, vertritt die IHK im ehrenamtlichen Beirat des Darmstädter JOBLINGE-Standorts. In dem Gremium engagieren sich ebenfalls Dr. Matthias Felderhoff (Leiter Regionalbüro Südhessen, Arbeitgeberverband HessenChemie), Francisco Bähr (Geschäftsführer Nextparx GmbH), Joachim Koschnicke (Vice President Public Policy & Government Relations, Adam Opel AG) und Alexander Krämer (Corporate Social Responsibility/ Development, AfB gemeinnützige GmbH).

Öffentlich gefördert wird der neue Standort vom Jobcenter Darmstadt, dem Kommunalen Jobcenter Kreis Groß-Gerau, dem Kreis Groß-Gerau und der Kreisagentur für Beschäftigung Kommunales Jobcenter Landkreis Darmstadt-Dieburg, die auch die Teilnehmer in das Programm zuleiten. Im Mai startete Sebastian als einer der ersten Joblinge in der Gagerstraße. Drei Jahre war er nach seinem Realschulabschluss, einer abgebrochenen Lehre und Aushilfstätigkeiten arbeitslos. Im September begann er seine Ausbildung zum Hotelfachmann. *„Eigentlich habe ich nicht mehr daran geglaubt, dass es für mich nochmal weitergeht“,* sagt der 23-Jährige. *„Jetzt habe ich endlich wieder ein Ziel vor Augen. Ohne JOBLINGE und meinen Mentor hätte ich es nicht geschafft.“*

Bundesweit ist JOBLINGE derzeit an fünfzehn Standorten vertreten, weitere sind in Planung. Zudem sollen künftig verstärkt junge Flüchtlinge unterstützt werden. Aufbauend auf den Erfolgsfaktoren entwickelt die Initiative, die heute schon im Rahmen des klassischen JOBLINGE-Programms Flüchtlinge betreut, derzeit ein spezifisches Konzept. Ulrike Garanin, Mit-Initiatorin und Vorstand der JOBLINGE-Dachorganisation: *„Wir möchten junge Flüchtlinge unmittelbar nach ihrer Ankunft qualifizieren und sie so früh wie möglich in Arbeit bringen. Denn Arbeit, gesellschaftliche Integration und die Würde jedes einzelnen, diese Faktoren hängen untrennbar zusammen.“*

JOBLINGE ist eine gemeinnützige Initiative der Unternehmensberatung The Boston Consulting Group und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG. Sie bündelt das bürgerschaftliche Engagement zahlreicher Partner aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft, um Jugendliche auf ihrem Weg in die Arbeitswelt zu unterstützen. In einem sechsmonatigen Programm qualifizieren sich Teilnehmer in der Praxis und erarbeiten sich aus eigener Kraft einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz in einem JOBLINGE-Partnerunternehmen. Ein persönlicher Mentor begleitet jeden Jobling auf seinem Weg. Auf lokaler Ebene wird die Initiative von gemeinnützigen Aktiengesellschaften (gAGs) getragen, die mit lokalen Partnern seitens Wirtschaft und öffentlicher Hand gegründet werden und das Programm vor Ort umsetzen. Unterstützt werden sie dabei von der überregionalen JOBLINGE-Dachorganisation, die das Konzept kontinuierlich weiterentwickelt und standortübergreifend koordiniert.

Seit der Gründung der ersten gAG 2008 ist JOBLINGE zur bundesweiten Initiative an fünfzehn Standorten gewachsen: München, Berlin (Friedrichshain-Kreuzberg und Pankow), Köln, Leipzig, Hamburg, Stuttgart, Essen, Gelsenkirchen und Recklinghausen sowie Frankfurt, Offenbach, Wiesbaden, Bergstraße und Darmstadt. Weitere Standorte sind in Vorbereitung.

3.000 Jugendliche haben bereits an dem Programm teilgenommen. Im September 2014 wurde JOBLINGE von der Deutschlandstiftung Integration als „Integrationsprojekt des Jahres“ ausgezeichnet.

Für nähere Informationen: www.joblinge.de

JOBLINGE

Christina Schinz
Marketing und
Kommunikation

Ludwigstraße 21
80539 München

Tel: 089 2031 8064
Mobil: 0176 7214 0271
presse@joblinge.de